

Tagebuch des zweiten Jahres des Weltkrieges.

August 1.

Im Westteil der Argonnen legen wir uns durch überraschenden Bajonettangriff in den Besitz mehrerer Gräben und nehmen 4 Offiziere und 142 Mann gefangen.

Mitau wird nach kurzem Kampfe von unseren Truppen genommen, die Stadt selbst leidet nur wenig; 500 Gefangene.

Nordöstlich von Lomza erreichen unsere Truppen nach zähem russischen Widerstande den Raraw; 1000 Gefangene. Gesamte Tages-Gefangenenzahl im Osten 4000.

Unsere U-Boote.

Es ist allgemein bekannt, welche hervorragende Rolle unsere Unterseeboote in diesem Kriege schon gespielt haben und welche glänzende Erfolge sie bisher zu verzeichnen hatten.

Folgende Gegenüberstellung der durch Unterseeboote vernichteten Kriegsschiffe gibt ein deutliches Bild von der Ueberlegenheit unserer U-Boote. Bis jetzt haben sie folgende feindliche Kriegsschiffe vernichtet:

Table with columns for ship type (Linien Schiff, Panzerkreuzer, Geschützter Kreuzer, Kanonenboot, Torpedoboot, Hilfskreuzer) and ship names (Formidable, Majestic, Triumph, etc.) with corresponding tonnage.

Table for England: 19 Schiffe mit 124872 t. Lists ship names like Leon Gambetta, Am. Charner, Fouché, Dagne, Mariotte, Indien.

Table for Frankreich: 6 Schiffe mit 20200 t. Lists ship names like Krafti, Giuseppe Garibaldi, Nr. 5 PN, Medusa, Nereide.

Table for Italien: 5 Schiffe mit 18360 t. Lists ship names like Ballada, Jenissei.

Table for Rußland: 2 Schiffe mit 11000 t. Lists ship names like Ballada, Jenissei.

Unsere Unterseeboote haben also insgesamt 32 feindliche Kriegsschiffe mit 174432 t. Wasserverdrängung versenkt.

Demgegenüber sind die Verluste, die unsere Flotte durch feindliche Tauchboote erlitten hat, als recht gering zu bezeichnen. Diese Verluste betragen:

Table for Deutschland: Panzerkreuzer Prinz Adalbert 9000 t, Kleiner Kreuzer Bremen 3250, Umbine 2700, Hela 2040, Torpedoboot S 116 420.

5 Schiffe mit 17410 t. Die Verluste unserer Feinde sind also genau zehn mal so groß wie unsere eigenen.

Aber erst dann versteht man diese Erfolge recht zu würdigen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß unsere Feinde über dreimal so viel U-Boote verfügen wie wir.

Jedoch nicht nur im Kampf mit feindlichen Kriegsschiffen haben unsere braven U-Boote die größten Heldentaten vollbracht, auch im Handelskriege waren ihnen glänzende Erfolge beschieden.

Besonders im letzten halben Jahr haben sie den Handelsflotten unserer Gegner recht empfindlichen Schaden zugefügt. Sind doch nach den amtlichen Berichten unseres Admiralstabes in diesem Zeitraum über 400 Handelsschiffe mit rund 890000 Bruttoregistertonnen von unseren U-Booten versenkt worden.

Hierzu sei noch bemerkt, daß der Verlust dieser U-Boote bestimmt festgesetzt ist. In Wirklichkeit werden es bedeutend mehr sein.

Table showing losses: England 20, Frankreich 8, Italien 5, Rußland 2, Unbek. National. 1.

Amtliche Kriegsberichte. Großes Hauptquartier, 31. Juli. (WB.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz. Die englischen Unternehmungen bei Pozieres und Longueval erstreckten sich bis in

den getriggen Tag. Sie leiteten einen neuen großen englisch-französischen Angriff ein, der zwischen Longueval und der Somme am Morgen unter Einsatz von mindestens sechs Divisionen einheitlich erfolgte.

Südlich der Somme Artilleriekämpfe. In der Gegend von Brunay (Champagne) brach ein schwächerer französischer Angriff in unserem Feuer zusammen.

Westlich der Maas verstärkte sich das Artilleriefeuer mehrfach zu größerer Heftigkeit.

Ein feindlicher Fliegerangriff auf Conflans wurde mit Feuer auf Pont-a-Mousson beantwortet. Ein auf Müllheim i. S. angelegtes französisches Flugzeuggeschwader wurde bei Neuenburg a. Rh. von unseren Jockern gestoppt.

Beiderseits von Friedrichstadt wurden russische Aufklärungsabteilungen abgewiesen. Angriffe gegen unsere Kanalstellung westlich von Logischin und bei Nobel (am Strunien südwestlich von Pinsk) sind gescheitert.

Die gegen die Heeresgruppe des Generals von Linzigen fortgesetzten starken Anstürme der russischen Truppenmassen sind auch gestern siegreich abgewehrt worden.

Unsere Fliegergeschwader haben während der letzten Kampftage dem Gegner durch Angriffe auf Unterfuntsorte, marschierende und bivaltierende Truppen, sowie die rückwärtigen Verbindungen erheblichen Schaden zugefügt.

In Fortsetzung der Angriffe im Abschnitt nordwestlich und westlich von Buczac gelang den Russen an einzelnen Stellen in die vordersten Verteidigungslinie einzudringen.

Die englischen Unternehmungen bei Pozieres und Longueval erstreckten sich bis in

Balkan-Kriegsschauplatz. Nichts Neues. Oberste Heeresleitung.

Wien, 31. Juli. (WB.) Amlich lautbart.

Russischer Kriegsschauplatz. Auf den Höhen östlich von ... wurde in der vorliegenden Nacht durch die Armee Pflanzers-Balkin ein rasches Stoß abgeschlagen.

In Südostgalizien verlief der ... halmäßig ruhig. Im Westen ... westen von Buczac setzte der Feind ... griffe nach wie vor mit größter ... fort.

Unmittelbar westlich von ... ten mehrere nächtliche Angriffe des ... Auch in Wolhynien opferte der ... wieder ungezählte Tausende von ... ohne jeden Erfolg.

fürmte (bei Zwiniacze, westlich ... westlich von Lud und zu beiden Seiten ... Sarny nach Kowel führenden Bahn ... all brachen seine Sturmkolonnen ...

Südlich von Stobychowa, wo er ... auf dem linken Stodhoduser Fuß ... er wieder zurückgetrieben. Die ... kämpfenden verbündeten Truppen ... fiern mehrere russische Offiziere ... Mann gefangen genommen und ... nengewehre erbeutet.

Italienischer Kriegsschauplatz. In den Dolomiten wurde gestern ... biete der Tosanen der Angriff mehr ... pini-Bataillone blutig abgewiesen ... liener, darunter 9 Offiziere, wurden ... zwei Maschinengewehre erbeutet.

An der Monzo-Front unterstellt ... lische Artillerie ein heftiges Feuer ... Tolmeiner und Görzer Brückenkopf ... gen unsere Stellungen am ... Michele.

Südöstlicher Kriegsschauplatz. Keine besondere Ereignisse. Der Stellvert. des Chefs des ... von Höfer, Feldmarschallleutnant ...

Zum letzten Luftschiffangriff England.

Berlin, 1. Aug. Nach einer ... „Vossischen Zeitung“ aus Berzen ... jetzt dort eingetroffene Mannschaft ... vanger Dampfers „Krossfond“ über ... des letzten Zeppelinangriffes: Der ... der in der Nacht zum 28. Juli ge ... rend das Schiff in Hull lag, war ... barster Wirkung. Militärische ... wie Munitionsfabriken sind zer ... Der Schaden geht in die Millionen ... einem einständigen Bombardement ... Zeppelin westwärts. In der ... brach eine Panik aus, als sie er ... die Abwehrbatterien vollständig ... waren.

London, 31. Juli. (WB.) ... Reuterschen Bureaus. Das ... fest: Der deutsche Bericht über den ... griff auf die englische Küste in der ... 28. zum 29. Juli ist voll von den ... Ungenauigkeiten.

London, 31. Juli. (WB.) Die ... tät meldet: Eines unserer Flugzeug ...

Allerlei aus dem Kampfgebiete im Westen.

Flüsse und Städte auf dem westlichen Kriegstheater gewinnen angesichts der sich dort abspielenden heldenhaften Kämpfe für den Beobachter eine ganz besondere Bedeutung.

Péronne, das jetzt so viel genannte und mit den Waffen umwordene, z. B. gehört zu jenen Städten, die vom Kriege fast nie verschont bleiben. Auch in dieser Beziehung gibt es glückliche und unglückliche Orte; die einen trifft das Kriegsunglück niemals, die anderen mit tödlicher Sicherheit immer.

Blücher damals nach Süden vorzudringen versuchte, während heute Angreifer und Verteidiger sich in die Richtung nach Osten, bzw. nach Westen vorzudrängen versuchen.

Man stelle sich ein breites, eine sumpfige Region bildendes Tal vor, das einer Armee ein schlechtes Manöverfeld bietet. Besser noch, man möge sich einen mehrzackigen aus Tälern zusammengesetzten Stern denken, dessen Strahlen gegen die Mitte hin zusammenlaufen.

Der Bezirk von Péronne allein ... Doppelzentner auf dem Hektar betra ... rend das Durchschnittsmaß im ganzen ... dissement 25 Doppelzentner betrug. ... trag der diesjährigen Ernte wird ... einen Durchschnitt von 18 bis 20 ... nern ergeben — das nennen die ... natürlich deutsche Mißwirtschaft! ... wert ist nach einer Mitteilung von ... Midi, das von den 27 Zuckerfabriken ... cardie sich 23 in deutschen Händen ... Diese Provinz verzeichnete auch zahlr ... gehende Waffen- und Munitionss ... In der Hauptsache besteht indessen ... stungsfähigkeit der Picardie in der ... tung der Webstoffe. Vor dem Kriege ... die Picardie 2 Millionen Kilo Se ... garn, 3 Millionen Kilo Wollgarn, ... Kilo Jute, 12 Mill. Stüd Leinen- ... gewebe, 140 Mill. Stüd Baumm ... lektäre Industrie allein beschäftig ... Webstühle.

Die Deutschen griffen 1870 die Stadt von beiden Ufern aus an und zwar mit Geschützen, die sie den Franzosen zuvor abgenommen hatten.

Die Deutschen griffen 1870 die Stadt von beiden Ufern aus an und zwar mit Geschützen, die sie den Franzosen zuvor abgenommen hatten. Sie beschossen die Stadt von der Höhe der „Maisonette“ aus, von wo heute die Franzosen Péronne mit Bomben zu belegen hoffen.

Wendet man seine Blicke nach der Picardie, in der jetzt ebenfalls der heisseste Kampf tobt, so kann man dort Somme und Dife in ihrer landwirtschaftlichen und industriellen Betätigung beobachten.

Der Bezirk von Péronne allein ... Doppelzentner auf dem Hektar betra ... rend das Durchschnittsmaß im ganzen ... dissement 25 Doppelzentner betrug. ... trag der diesjährigen Ernte wird ... einen Durchschnitt von 18 bis 20 ... nern ergeben — das nennen die ... natürlich deutsche Mißwirtschaft! ... wert ist nach einer Mitteilung von ... Midi, das von den 27 Zuckerfabriken ... cardie sich 23 in deutschen Händen ... Diese Provinz verzeichnete auch zahlr ... gehende Waffen- und Munitionss ... In der Hauptsache besteht indessen ... stungsfähigkeit der Picardie in der ... tung der Webstoffe. Vor dem Kriege ... die Picardie 2 Millionen Kilo Se ... garn, 3 Millionen Kilo Wollgarn, ... Kilo Jute, 12 Mill. Stüd Leinen- ... gewebe, 140 Mill. Stüd Baumm ... lektäre Industrie allein beschäftig ... Webstühle.

Der Bezirk von Péronne allein ... Doppelzentner auf dem Hektar betra ... rend das Durchschnittsmaß im ganzen ... dissement 25 Doppelzentner betrug. ... trag der diesjährigen Ernte wird ... einen Durchschnitt von 18 bis 20 ... nern ergeben — das nennen die ... natürlich deutsche Mißwirtschaft! ... wert ist nach einer Mitteilung von ... Midi, das von den 27 Zuckerfabriken ... cardie sich 23 in deutschen Händen ... Diese Provinz verzeichnete auch zahlr ... gehende Waffen- und Munitionss ... In der Hauptsache besteht indessen ... stungsfähigkeit der Picardie in der ... tung der Webstoffe. Vor dem Kriege ... die Picardie 2 Millionen Kilo Se ... garn, 3 Millionen Kilo Wollgarn, ... Kilo Jute, 12 Mill. Stüd Leinen- ... gewebe, 140 Mill. Stüd Baumm ... lektäre Industrie allein beschäftig ... Webstühle.

Der Bezirk von Péronne allein ... Doppelzentner auf dem Hektar betra ... rend das Durchschnittsmaß im ganzen ... dissement 25 Doppelzentner betrug. ... trag der diesjährigen Ernte wird ... einen Durchschnitt von 18 bis 20 ... nern ergeben — das nennen die ... natürlich deutsche Mißwirtschaft! ... wert ist nach einer Mitteilung von ... Midi, das von den 27 Zuckerfabriken ... cardie sich 23 in deutschen Händen ... Diese Provinz verzeichnete auch zahlr ... gehende Waffen- und Munitionss ... In der Hauptsache besteht indessen ... stungsfähigkeit der Picardie in der ... tung der Webstoffe. Vor dem Kriege ... die Picardie 2 Millionen Kilo Se ... garn, 3 Millionen Kilo Wollgarn, ... Kilo Jute, 12 Mill. Stüd Leinen- ... gewebe, 140 Mill. Stüd Baumm ... lektäre Industrie allein beschäftig ... Webstühle.

Der Bezirk von Péronne allein ... Doppelzentner auf dem Hektar betra ... rend das Durchschnittsmaß im ganzen ... dissement 25 Doppelzentner betrug. ... trag der diesjährigen Ernte wird ... einen Durchschnitt von 18 bis 20 ... nern ergeben — das nennen die ... natürlich deutsche Mißwirtschaft! ... wert ist nach einer Mitteilung von ... Midi, das von den 27 Zuckerfabriken ... cardie sich 23 in deutschen Händen ... Diese Provinz verzeichnete auch zahlr ... gehende Waffen- und Munitionss ... In der Hauptsache besteht indessen ... stungsfähigkeit der Picardie in der ... tung der Webstoffe. Vor dem Kriege ... die Picardie 2 Millionen Kilo Se ... garn, 3 Millionen Kilo Wollgarn, ... Kilo Jute, 12 Mill. Stüd Leinen- ... gewebe, 140 Mill. Stüd Baumm ... lektäre Industrie allein beschäftig ... Webstühle.

Der Bezirk von Péronne allein ... Doppelzentner auf dem Hektar betra ... rend das Durchschnittsmaß im ganzen ... dissement 25 Doppelzentner betrug. ... trag der diesjährigen Ernte wird ... einen Durchschnitt von 18 bis 20 ... nern ergeben — das nennen die ... natürlich deutsche Mißwirtschaft! ... wert ist nach einer Mitteilung von ... Midi, das von den 27 Zuckerfabriken ... cardie sich 23 in deutschen Händen ... Diese Provinz verzeichnete auch zahlr ... gehende Waffen- und Munitionss ... In der Hauptsache besteht indessen ... stungsfähigkeit der Picardie in der ... tung der Webstoffe. Vor dem Kriege ... die Picardie 2 Millionen Kilo Se ... garn, 3 Millionen Kilo Wollgarn, ... Kilo Jute, 12 Mill. Stüd Leinen- ... gewebe, 140 Mill. Stüd Baumm ... lektäre Industrie allein beschäftig ... Webstühle.

Der Bezirk von Péronne allein ... Doppelzentner auf dem Hektar betra ... rend das Durchschnittsmaß im ganzen ... dissement 25 Doppelzentner betrug. ... trag der diesjährigen Ernte wird ... einen Durchschnitt von 18 bis 20 ... nern ergeben — das nennen die ... natürlich deutsche Mißwirtschaft! ... wert ist nach einer Mitteilung von ... Midi, das von den 27 Zuckerfabriken ... cardie sich 23 in deutschen Händen ... Diese Provinz verzeichnete auch zahlr ... gehende Waffen- und Munitionss ... In der Hauptsache besteht indessen ... stungsfähigkeit der Picardie in der ... tung der Webstoffe. Vor dem Kriege ... die Picardie 2 Millionen Kilo Se ... garn, 3 Millionen Kilo Wollgarn, ... Kilo Jute, 12 Mill. Stüd Leinen- ... gewebe, 140 Mill. Stüd Baumm ... lektäre Industrie allein beschäftig ... Webstühle.

...früh um 5 Uhr 15 Min. 30 Me...
Der Pilot hatte bereits zwei Maga...
Maschinengewehr auf den Zeppel...
und war noch immer im Feuer...

Luftschiffangriff auf London.

(Rechte Meldung.)
1. Aug. (WB. Amtlich.) Mehrere Luftschiffgeschwader haben in der Nacht zum 1. August London...
Mitteln Grafschaften Englands er...
griffen und dabei Küstenwerke,...

Vom Seekrieg.

31. Juli. (WB.) Der dänische „Sornholm“, mit Papiermasse von...
nach Frankreich unterwegs, von...
einem deutschen Kriegsschiff auf...
zur Durchsuchung nach Swine...
geführt.

Lotales.

Schwerlich Peter Maurer f. Am Sams...
75. Lebensjahr der Privat...
Peter Maurer. In...
Tannus geboren, trat derselbe...
Jahren in die Lehre der Schmid...
Nach beendeter Lehrzeit...
den Feldzug von 1866 mit und...
wieder in seine alte Stellung...
nach der Teilnahme an dem...
1870/71 verblieb. Dem schlichten...
war das Glück hold. Er gab die...
auf und erwarb sich in...
Stiftsgasse in Geschäft, später...
sich selbst nur noch der Land...
die er in kleinem Maße betrieb...
Vergangenem gelang es, durch große...
und Regsamkeit sein Ver...
erweitern, so daß er schließlich...
mehrerer Gebäulichkeiten ward, da...
auf das Besitztum der ehemaligen...
Kudelfabrik. Nachdem im De...
1887 der Präsident der Kriegerka...
Reins gestorben, wurde M. an...
Stelle gewählt und bekleidete bis...
großer Umsicht diesen Posten, auch...
Ehrenstellen berief ihn das Ver...
has er in den weitesten Kreisen...
Bürgerschaft genöß.

Eier.

Nach hieher gelangten Mitteilungen werden entgegen der Bundes...
vom 13. Juli ds. Js. Kreisblatt vom 19. Juli ds. Js.
einigen Kurbetrieben zum Frühstück Eier verabreicht. Wir machen
aufmerksam, daß nach der Verordnung dies streng untersagt und
Verstöße mit hohen Strafen bedroht ist.

Bad Homburg v. d. H., den 1. August 1916.

Der Magistrat.
(Lebensmittelversorgung.)

Abgabe von Speisekartoffeln.

In dieser Woche werden Speisekartoffeln für zwei Wochen ausge...
und zwar für die Zeit vom 31. Juli bis 14. August ds. Js. Die...
auf ein Pfund pro Kopf und Tag festgesetzt. Die Abgabe...
Kathausklaben

Bad Homburg v. d. Höhe, den 1. August 1916.

Der Magistrat
Lebensmittelversorgung.

1. 8. 16 sind zwei Bekanntmachungen betreffend „Beschlagnahme,
Beschlagnahme, Verwendung und Meldepflicht von rohen Häuten“ und
Höchstpreise von Großviehhäuten, Kalbfellen und Rohhäuten“
zu tragen.

Der Wortlaut der Bekanntmachungen ist in den Amtsblättern und
veröffentlicht worden. 2604

Stellv. Generalkommando des 18. Armeekorps.

der Stadt beschafften Waren nicht in den
städtischen Verkaufsläden sondern in den
Geschäften zum Verkauf bringen zu lassen.

Wohltätigkeitskonzert. Schon wieder
hatte sich gestern Abend Ritter's Part h o
tel in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt.
Diesmal galt es, für die Suppenanstalt des
Homburger Frauenvereins, die für ihren
edlen Zweck die Unterstützung weitestkreise
verdient, Mittel zu beschaffen. Dank der gro
ßen Mühe, der sich Frau Karl Ritter für
die gute Sache unterzog, wurde ein schön
erfolg gezeitigt, es konnten rund 1500 Mark
an die Suppenanstalt abgeführt werden. Den
Mitwirkenden im Konzert, die sich uneigen
nützig in den Dienst der Wohltätigkeit stellten,
soll auch an dieser Stelle der wohlverdiente
Dank nicht vorenthalten bleiben. Kritisch be
trachtet war das Konzert ein reiner Kunst
genuß. Das gut ausgewählte Programm zeugte
von geläutertem Geschmack der Veranstalter,
ihre Darbietungen von schönster künstlerischer
Reife. Frau E. M. B i s c h o f f - D i s s e l d o r f ist
eine vortreffliche Vortragskünstlerin. Mit
einer wohl ausgebildeten, gut geschulten
Mezzosopranstimme vereint sie einen großen
Empfindungsreichtum und eine herrliche Aus
drucksfähigkeit. Aus der Zahl ihrer schönen
Darbietungen seien hier nur die schönsten
erwähnt, „Stille Sehnsucht“ und „Geistliches
Wiegenlied“ von Brahms, die sie mit tiefer
Innerlichkeit vortrug. Beide Lieder sind für
Altstimme mit Bratsche- und Klavierbeglei
tung geschrieben und werden wenig gehört,
ihr Vortrag war daher eine köstliche Bereiche
rung des Programms. Die Bratschebeglei
tung spielte Herr Hofkonzertmeister Julian
G u m p e r t - D i s s e l d o r f, am Klavier sah un
sere heimische Künstlerin Frau Adele K n a p p.
Herr Gumpert zeigte sich als ein glänzender
Geigenvirtuose. Er hat ein außerordentlich
temperamentsvolles Spiel, eine volle Tonent
wicklung, eine vorzügliche Schulung in
Fingersatz und Bogenführung und eine gleich
wunderbare Auffassung und Wiedergabe
fähigkeit. Die Sonate F-Dur von Grieg, das
Präludium und Fuge G-Moll von Bach und
die entzückenden Kreisler'schen Altviener
Tanzweisen, alles Präzisions der Künstler
schaft, stellten das große Können Herrn Gum
perts in das beste Licht. Als Begleiterin der
Gesangs- und Geigenvorträge reichte Frau
K n a p p ihrem großen Vorbertrange des
Künstlerinnewes neue Blätter ein. Das Pub
likum wurde nicht müde, den Künstlern lauz
Beifall zu zollen.

Der Tannusklub bittet uns mitzuteilen,
daß der morgige Vereinsabend in der
Schlachthofwirtschaft stattfindet.

[[**Häute und Leder.** Am 1. August 1916
treten 2 neue Bekanntmachungen betreffend
Beschlagnahme, Behandlung, Verwendung
und Meldepflicht von rohen Häuten und
Fellen (Ch. II. 111/7. 16. R. R. A.) sowie
betreffend Höchstpreise, von Großviehhäuten,
Kalbfellen und Rohhäuten (Ch. II. 700/7.
16. R. R. A.) in Kraft.

[[**Die Fleischgerichte in den Wirtschaften.**
Zur Behebung der über die Bekanntmachung
vom 31. Mai 1916, betr. die Vereinfachung
der Befestigung in Gast-, Schank- und Speise
wirtschaften aufgetauchten Zweifel sei fest
gestellt, daß die Verordnung so aufzufassen
ist, daß in den Speisearten zwei der Fleisch
karte unterliegende Gerichte geführt werden
dürfen. Ist eines verbraucht, so darf selbst
verständlich ein anderes Gericht an seine
Stelle gesetzt werden. Neben den, der Fleisch
karte unterliegenden Gerichten dürfen der
Fleischkarte nicht unterliegende Speisen selbst
verständlich in beliebiger Zahl geführt werden.

[[**Zum Herstellungsverbot für Pralines**
teilt das Kriegsernährungsamt folgendes

mit: Die Verordnung betrifft nur die Her
stellung, nicht auch den Verkauf, für die Zu
kunft. Der Verarbeitung bereits vorliegender
Halberzeugnisse steht nichts im Wege. Prali
nees im Sinne der Bekanntmachung sind
nur solche mit Schokoladenbezug und Zuder
füllung, nicht auch Süßigkeiten und Frucht
füllung, Nussfüllung, Makronenfüllung, Li
törfüllung usw. Ferner ist die Reichszuder
stelle ermächtigt worden, für billigere Ware
bis zum Kleinhandelspreis von 5 Mark
für ein halbes Kilo Ausnahmen zuzulassen.
Den Wünschen der Industrie ist daher um
der weiteren Beschäftigung der Arbeiter
willen in weitem Umfange Rechnung ge
tragen worden. Auf der anderen Seite aber
ist das Empfinden weiter Volkstriebe zu be
rücksichtigen und es ist auch ein wirtschaft
liches Gebot, innerhalb der zur Herstellung
von Schokoladen und Süßigkeiten bestimmten
Zudemengen die Herstellung reiner Zuder
waren auszuschließen und den Zuder mög
lichst solchen Sachen zuzuwenden, die als
Nahrungsmittel oder immerhin als Bedarfs
gegenstand für Feld und Heimat gelten
können

Im Zeichen des Papiermangels. Nach
dem die „Freisgauer Zeitung“ in Freiburg
in dieser Zeit des Papiermangels sich schon
mehrere Male genötigt sah, auf rotem Blat
papier zu erscheinen, hat das „Markgräfler
Tageblatt“ in Schopfheim aus dem gleichen
Grunde seine Auflage am 25. Juli auf grün
em Papier herausgegeben. Das Blatt be
gleitet diese Kriegsnummer mit folgenden
Zeilen: „Die Schwierigkeiten des Papier
mangels für Zeitungsdruck — trotz der dop
pelten Preise — nötigen uns, die heutige
Nummer auf grünem Prospektpapier herzu
stellen, um die Ausgabe zu ermöglichen. Die
verehrlichen Leser werden die Hindernisse und
Lasten des Zeitungsgewerbes auch mit dieser
Erscheinung zu würdigen wissen.“

Kurhaus Bad Homburg.

Mittwoch, 2. August.
Von 7 1/2—8 1/2 Uhr Morgenmusik
an den Quellen.

- 1. Choral: Gelobet seist du Jesu Christ.
2. Ueber Berg und Tal. Marsch Suppé
3. Ouverture z. Op Norma Bellini
4. Himmelsaugen. Walzer Waldteufel
5. a. Ich liebe dich. b. Erotik Grieg
6. Potpourri a. d. Op. 10. Blaubart Offenbach
Nachmittags von 4—5 1/2 Uhr.
1. Alte Kameraden. Marsch Teike
2. Ouverture z. Op. Hans Heiling Marschner
3. Scherzo aus Boabdil Moszkowski
4. Fantasie a. d. Op. Das Glöckchen des Eremiten Maillart
5. Fesche Geister. Walzer Strauss
6. Adagio a. d. Sonate pathétique Beethoven
7. Anona. Intermezzo Gray

- Abends von 8 1/2—10 Uhr.
Konzert unter Mitwirkung
der Frau Nelli Schwenke aus Wien.
1. Lustspiel-Einleitung Hausmann
2. Feierlicher Zug zum Münster a. d. Op. Lohengrin Wagner
3. Mazurka Liszt
4. II. Suite Peer Gynt Grieg
5. Ouverture z. Op. Die Zauberflöte Mozart
6. Soli für Violine:
a. Frühlings Erwachen Walther
b. Zigeunerweisen Sarasate
(Frau Nelly Schwenke-Irmen.)
7. Aufforderung zum Tanz (Instr. von Berlioz) Weber
8. Feierlicher Marsch aus Ruinen von Athen Beethoven

Vom Tage.

r Ufingen, 1. Aug. Das „Kreis-Blatt
für den Kreis Ufingen“, Verlag von R.
Wagner's Buchdruckerei, schaut heute auf
sein 50jähriges Bestehen zurück. Es gab aus
diesem Anlaß eine Jubiläumsnummer heraus.

Ufingen, 31. Juli. Was heute nicht alles
verloren gehen kann?! Am gestrigen Sonn
tag Nachmittag fanden Kinder im Crans
berger Wald oberhalb der „Kleinmühle“ im
Gebüsch liegend 7 Säcke mit Frucht und Mehl.
Nachdem der Polizeibehörde zu Cransberg da
von Mitteilung gemacht worden war, begab
man sich zur Fundstelle. Aber siehe da, in
zwischen waren schon 2 Säcke davon wieder
verschwunden. Es konnten noch 2 Säcke Korn,
2 Säcke Mehl und 1 Sack Schrot in Gewahr
sam gebracht werden. Sollte der ev. unglück
liche Verlierer (?) sie doch nicht etwa wieder
in noch bessere Sicherheit zu bringen beabsich
tigt gehabt haben? Hoffentlich wird sich der
Zusammenhang über den seltenen Fund bald
aufklären. (W. Krbl.)

F. C. Hanau, 31. Juli. Die diamantene
Hochzeit begingen gestern der Altbürgermei
ster Halbig in Albertshausen und seine Ehe
frau, rüstig und gesund, trotz der 84 bezw. 86
Jahre.

Ufingen, 31. Juli. (WB.) Der Dampfer
„Königin Wilhelmina“, der den Passagier
dienst Ufingen—London versteht, lief heute
früh ungefähr um 6 Uhr auf eine Mine.
Nachdem er einige Zeit getrieben war, sank
er schließlich. Es befanden sich 41 Fahrgäste
und 60 Mann Besatzung an Bord. Die Ge
retteten sind jetzt auf dem Leuchtschiff Noord
hinder, mit Ausnahme eines Rettungsbootes,
das noch nicht angekommen ist. 26 Personen
sind verwundet.

Besucht die
Schützengrabenanlage
am Rotlaufweg.

Statt Karten.
Die Verlobung ihrer ältesten Tochter
Gerta mit Herrn Bernhard von
Fumetti, Oberleutnant und Adjutant
des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kur
heffisches) Nr. 80 beehren sich ergebenst
anzuzeigen
Constantin Frhr. v. Hammerstein-Loxten
Geheimer Regierungs- und Forstrat
Margarete Frhr. v. Hammerstein-Loxten
geb. von Zeulwitz.
Wiesbaden,
im Juli 1916.
Meine Verlobung mit Frein Gerta
von Hammerstein-Loxten, ältester
Tochter des Herrn Geheimen Regierungs-
und Forstrats Constantin Freiherr von
Hammerstein-Loxten und seiner Frau Ge
mahlin Margarete geb. von Zeulwitz zeige
ich ergebenst an
Bernhard von Fumetti
Oberleutnant und Adjutant
des Füsilier-Regiments
von Gersdorff (Kurheffisches) Nr. 80.
3. St. beurlaubt
Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Urliste zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das
Jahr 1917, der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe einschl. des Stadtbezirks
Kirdorf liegt vom 1. bis 7. August 1916 im Rathaus — Zimmer No. 8
zur Einsichtnahme offen.
Einsprüche gegen die Richtigkeit derselben können innerhalb dieser
Zeit dortselbst angebracht werden
Bad Homburg v. d. Höhe, den 31. Juli 1916.

Der Magistrat
(Steuerverwaltung.)

Bekanntmachung.

**Betr. Enteignung, Ablieferung und Einziehung
der beschlagnahmten Gegenstände aus Kupfer, Messing
und Reinnickel.**

Die Sammeelleist zur Entgegennahme der oben bezeichneten Gegen
stände, für welche die Ablieferung bis zum 31. Juli gestundet war, ist im
Rathaus hofe links,

**am Montag den 31. Juli, Mittwoch, 2. und
Freitag 4. Aug. nachmit. von 3—6 Uhr geöffnet.**

Weitere Termine werden nicht mehr abgehalten,
auch wird weiterer Aufschub nicht erteilt. Wer die Ablieferung der in
seinem Besitz oder Gewahrsam befindlichen, von der Verordnung v.
16. 11. 15 betroffenen Gegenstände unterläßt, macht sich strafbar und
hat die Folgen der in § 8 der Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
zu tragen.

Bad Homburg v. d. H., 20. Juli 1916.

Magistrat.
(Bauverwaltung.)

Diejenigen,

welche bisher aus irgend ei
nem Grunde sich mit Essig
zubereiteter Speisen enthalten
mußten können ohne Beden
ken für ihren Organismus

Citronen-Essig

genießen.
Dieser ist ärztlich empfoh
len bei Gicht, Rheumatismus,
Magen- u. Darmleiden etc.

Zu haben in den hiesigen
**Colonialwaren-
und Drogengeschäften.**

Kleinere
2 Zimmerwohnung
zu vermieten. 2426a
Rühlberg 18.

**Zu sofort oder später
möbliertes Wohn- und Schlaf
zimmer zu vermieten.** (2467a
Ferdinandsplatz 14 parterre.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, guten Schwager und Onkel Herrn

Peter Heinrich Maurer Witwer

Mitkämpfer der Feldzüge 1866, 1870 u. 71
Präsident der Kriegerkameradschaft

in seinem 76. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 2. August 1916, nachmittags 6 Uhr vom Sterbehaus, Hinter den Rahmen 37.

Bad Homburg v. d. H., den 31. Juli 1916.

2592

Zur Bereitung
schmackhafter Salate,
saurer Saucen und
Speisen

verwende man

Melita-Essig

zu haben in den hiesigen
Drogen- u. Colonialwaren-
geschäften. 2612

Antiquitäten

Privatammler kauft zu Höchstpreisen
Möbel, Porzellan, Stiche,
Stickerien
Angebote unter N. 2519 Geschäftsst.

Junges Mädchen

sucht leichte Beschäftigung zu erfragen
in der Geschäftsstelle dieses
Blattes unter 2226.

Tüchtige junge Frau

sucht Beschäftigung von 1-6 Uhr.
Evang. Mädchenheim,
2599
Audenstraße.

Tüchtige Putzfrau

gesucht. 2606
Kaiser-Friedr. Prom. 59.

Junger zuverlässiger Hausbursche

sofort gesucht 2614
Bäckerei Louis Kofler.

Klappwagen

zu verkaufen.

Wo sagt die Geschäftsstelle dieses
Blattes unter 2610

Mansardenwohnung

zu vermieten. 2596a
Dorotheenstraße 34.

2 Zimmerwohnung

mit Gas sofort zu vermieten.
2600a Wollstraße 31.

3 - 4 Zimmerwohnung

mit Balkon, Gas, elektrisch Licht
und allem Zubehör sofort zu ver-
mieten. 2594a
Ede Elisabethen- u. Wollstr. 33.

4 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör im 1. Stock, per
1. Juli zu vermieten. (1434
Schokoladen- & Conservenfabrik
„Taunus“ W. Spies & Co.
G. m. b. H.

Hübsch möblierte

2 Zimmerwohnung

Küche, Kammer und Zubehör elektr.
Licht, Gas, für den Sommer oder
per Jahr, auch unmöbliert zu verm.
1459 Promenade 26.

Gut möblierte

große Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten.
(Kriegspreis) 2499a
Elisabethenstraße 44 I.

Kreiskriegerverband.

Gestern entschlief unser verdienstvoller Ver-
bandskassier

Kam. Rentner P. H. Maurer

Mitkämpfer der Feldzüge 1866 u. 1870/71.

Was der Entschlafene in langer treuer Ar-
beit für das Kriegervereinswesen und insbeson-
dere für unseren Verband geleistet hat, wird ihm
dauernd zur Ehre gereichen.

Er war ein Vorbild in Gewissenhaftigkeit,
Vaterlandsliebe und Treue, ein Mann von schlich-
tem kerndeutschen Wesen.

Die Beerdigung findet am **Mittwoch** um 6 Uhr statt.

Zusammenkunft am Schlossplatz.

Bad Homburg, 1. August 1916.

Der Vorstand des Kreiskriegerverbandes Obertaunus Feigen Hotop Hoerer.



Trennung war unser Loß,
Wiedersehen seine und unsere Hoffnung.

Auf dem Felde der Ehre fiel am 20. Juli mein lieber,
unvergesslicher Bräutigam, der herzensgute, treu-
sorgende Vater seiner Kinder

Gefreiter Adolf Kleemann

akt. Regt. 87, z. B. Inf.-Reg. 80, 7. Komp.

nach treuer Pflichterfüllung im Alter von 24 Jahren.

Wöge ihm die Erde in Feindesland leicht sein!

In tiefem Schmerz:

Die schwergeprüfte Braut:
Frau Martha Loussaint Wwe. u. 2 Kinder
Familie Karl Rütger, Friedrichsdorf.

Für Neuanlage u. Instandhaltung von Gärten aller Art

sowie in Grabmalsschmuck und Zeichnungen von Gartenplänen
halte ich mich bestens empfohlen

Gärtnerei Chr. Zeininger

2574

Hoflieferant, Telefon 89.

Preise für Herren-Bedienung.

Rasieren 20 Pfg. Haarschneiden 50 Pfg.

Bartschneiden 30 Pfg. Kopfwaschen 30 Pfg.

Preisermäßigung bei Karten zu 10 Nummern

Karl Kesselschläger,

Louisenstr. 87, Telefon 317.

866]

An die Petroleumverbraucher!

Die Petroleumknappheit führt ungemein zahl-
reich zur Anschaffung von Gasbeleuchtung.

Wegen des Fehlens vieler eingearbeiteter
Kräfte wird es schwierig, die voranschreitend im
Herbst besonders stark einjehenden Neuanmeldungen
von Gasanschlüssen herzustellen.

Wir bitten deshalb, schon jetzt die Neuan-
meldungen von Gasleitungen einzureichen und sie
zu bestellen, damit sie für den Winter rechtzeitig
fertiggestellt werden können.

Nähere Auskunft erteilen:

die hiesigen Spenglermeister und die
Städt. Gas- & Wasserwerke.

2597)

Schuhwaren

teilweise noch alte Böden.

- Herrn Halbstiefel 46/48 M 8.50
 - Lederschnallenst.
 - mit Holzböden 42/48 M 4.75
 - Lederland. m. Fl. 44/46 M 6.50
 - Hauspantoffel 44/46 M 2.—
 - Damen br. Schnürst 37 M 10.50
 - Halbschuhe 36/37 M 7.50
 - Lederspangenschuh 42/43 M 8.50
 - Bestanspangensch. 36/42 M 3.50
 - weiße Spangenschuh
 - getäuchte Sohlen 36/42 M 3.—
 - Kinder Lederjandalen 27 M 4.—
 - 31 M 4.50
 - Schnürstiefel m. F. 24 M 4.50
- empfehlen (29)

Schuhlager

Karl Bidel

Rind'sche Stiftsgasse 20.

Gesucht

zum 1. 10. 16 von pünktlich zahl.
Mieter (3 Erwachsene) geräumige
3-4 Zimmerwohnung
mit Zubehör. Off. mit Preisangabe
an die Geschäftsstelle dieses Blattes
unter G. 2602.

Im Dienstgebäude der Nass.
Landesbank, Kisseleffstr. 1b
ist im 2. Stock eine

4 Zimmerwohnung
mit Zubehör ab 1. Oktober zu ver-
mieten 2605

Landesbankstelle.

3 Zimmerwohnung

nebst Zubehör in bester Lage sehr
preiswert abzugeben.

Ottilienstraße 11, II.

Parterrewohnung

best. aus 4 Zimmern nebst Bad
und sämtl. Zubehör zu vermieten
per 1. Oktober. (2430
Kaiser Friedrich Promenade 20.

Entlaufen

Stichelhaariger Fog
schwarzem Kopf Hund
auf dem Wege Homburg
wald-Schützengrabenanlage
Wiederbringer erhält gute
Belohnung.
Krüger, Schweizerstr.
Frankfurt a. M.

Louisenstraße

1 Stock 3 Zimmer
mit Bad, Elektr. Licht,
sonstigen Zubehör per 1. 10.
zu vermieten.
Näheres im Gartenbau 1.

Seifenfabrik

(Haus Neugäß) mit 3
Jahren ganz oder geteilt
desfall unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen
oder zu verpachten. Die Fabrik ist
für andere Zwecke geeignet.
Näheres J. Fuß, ...

3 Zimmerwohnung

mit Gas, elektr. Licht
Zubehör zu vermieten.
Berthold ...

Villa Ottilienstraße

8 Zimmer Zubehör,
Einrichtungen der Neuzeit
Großer Garten ist per 1. 10.
zu ver'außen oder zu vermieten.
2169a) Näheres ...

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör
mieten. Ferdinands-Anlage
1508a) Näheres im 2. Stock

Freundliche abgetheilte

2 od. 3 Zimmer
im 2. Stock mit
Wasser, elektrisch Licht,
zu vermieten.
Bredelstraße 11